



Smart Safari

Selbst in den Top-Wildlife-Destinationen Afrikas findet man günstige Lodges und Camps, die Touren vom Game-Drive bis zur Kanufahrt anbieten. Die Afrika-Expertin und Reisebuch-Autorin Astrid Därr hat für Sie die besten Tipps zusammengestellt.

Südliches Afrika

Der **Kruger National Park** zählt zu den größten und schönsten Wildschutzgebieten in Afrika. Bei einer mehrtägigen Tour von Süd nach Nord entdeckt man außer den Big Five und Buschmann-Malereien eine einzigartige Pflanzen- und Landschaftsvielfalt.

Skukuza Rest Camp

Camping (2 Pers.) ab 20 €*

Mitten im Park, am Sabie River, liegt „Skukuza“. Das größte Camp des Parks bietet einen Souvenirshop, ein Restaurant mit Aussichtsplattform über dem Fluss, einen Pool und Unterkünfte. Beim Camping und im Safarizelt nutzt man die gemeinschaftlichen Sanitäranlagen und eine gut ausgestattete Küche für Selbstversorger. Die komfortablen, grasgedeckten Bungalows haben ein eigenes Bad, Klimaanlage und Veranda – mit herrlichem Ausblick auf den Fluss, an dessen Ufer Elefanten, Büffel und Hippos grasen.

Tel. +27/13/ 7 35 42 65

www.sanparks.co.za/parks/kruger

Für 2 Pers.: Camping ab 20 €, Safarizelt (ohne Bad) 40 €, Bungalow ab 80 €, Luxus-Bungalow ab 150 €. Aktiv: Bush-Walk ab 30 €, Game-Drive ab 20 €.

Der **Hlane Royal National Park** in Swasiland steht unter der Obhut des Königs von Swasiland Mswati III. Das dichte Buschland überragen gespenstische, von Elefanten abgefressene Baumgerippe. Mit etwas Glück kann man hier 4 der Big Five beobachten. Da die Löwen in einem gesicherten Bereich leben, sind sogar Mountainbike-Touren möglich.

Ndlovu Camp

Rondavel (2 Pers.) ab 70 €*

Wann sieht man schon ein Breitmaulnashorn aus nur 20 m Entfernung? Das „Ndlovu Camp“ liegt an einem Wasserloch, in dem sich die Hippos suhlen und an dessen Ufer die Rhinos grasen. Wegen des nächtlichen Löwengebrülls ist Camping nur für starke Nerven empfehlenswert, in den geräumigen Cottages und Rondavels, traditionellen Rundhäusern, mit eigener Feuerstelle wohnt es sich dagegen auch ohne Strom sehr entspannt. Gemeinschaftsküche und -sanitäranlagen.

Tel. +268/2528/ 39 43

www.biggameparks.org/hlane

Rondavel für 2 Pers. ab 50 €, Selbstversorger-Cottage für 2 Pers. 60 €, Camping ab 7 €/Pers. Aktiv: Game-Drive ab 20 €, Tour mit Vogelbeobachtung 17 €, Mountainbike-Tour 20 €.

Sambia

Im **South Luangwa National Park** wurde die Walking-Safari erfunden: In Begleitung eines Rangers wandert man durch den Busch und begegnet den Tieren auf Augenhöhe. In den wilden Fluss- und Buschlandschaften des Luangwa-Tals leben neben unzähligen Vogelarten große Büffelherden, Elefanten und Raubkatzen.

Wildlife Camp

All-Inclusive-Package ab 110 €/Pers.*

In dem weitläufigen Camp am Ufer des Luangwa River herrscht echte Wildnisatmosphäre. Zwar erstreckt sich der Nationalpark am Ufer gegenüber, aber trotzdem kommen die Elefanten ins Camp. Die billigste Option ist der Campingplatz, ein richtiges Dach über dem Kopf bieten Safarizelte und 9 hölzerne Chalets. Es gibt einen Pool und eine nette Bar für den abendlichen Sundowner. Bauern aus der Region beliefern das Restaurant.

Tel. +260/216/ 24 60 26

www.wildlifecamp-zambia.com

Chalet für 2 Pers. ab 60 €, Safarizelt/Bad ab 40 €, Camping ab 6 €/Pers. All-Inclusive-Paket ab 110 €/Pers. im Safarizelt/Bad inkl. VP, Aktivitäten und Flughafentransfer. Aktiv: Walking-Safari 40 €, Game-Drive 37 €.



„Skukuza Rest Camp“: Bungalow ab 80 €



„Ndlovu Camp“: Cottage ab 60 €



„Mvuu Lodge“: Chalet ab 60 €



„Sentrim Amboseli“: Bush-Walk 20 €



„Naro Moru River Lodge“: Cottage ab 90 €



„Honey Badger Lodge“: Camping ab 8 €

Hauptattraktion des **Lower Zambezi National Park** ist der mächtige Sambesi, an dessen sandigen, von Akazien gesäumten Ufern sich die Wildtiere tummeln. Park-erkundung am besten per Kanu oder Motorboot.

Mvuu Lodge

De-luxe-Safarizelt 280 €/Pers. inkl. VP

Eine günstige Alternative zu den 400-€-Lodges im Schutzgebiet sind die Camps westlich des Nationalparks. Die „Mvuu Lodge“ bietet wildromantische Campingplätze, voll ausgestattete Safarizelte mit Bad sowie luxuriöse Chalets und De-luxe-Zelte. Das Camp liegt nur 18 km vom Parkeingang entfernt am nördlichen Ufer des Sambesi. Auf der anderen Seite erstreckt sich der Mana Pools National Park in Simbabwe – der Besuch von Nilpferden und Elefanten gehört daher zum Alltag.

GPS: S 15°45'54.57, E 29°13'10.82

Tel. +27/12/ 6 60 38 20

www.mvuulodge.com

De-luxe-Safarizelt 280 €/Pers. inkl. VP, Bier/Wein und einer Aktivität/Tag. Safarizelt (2 Pers./)Bad 160 €, Camping ab 12 €/Pers. Aktiv: Fishing-Tour ab 50 €, Game-Drive ab 30 €, Kanu-Safari ab 60 €.

Kenia

Der schneebedeckte Kilimandscharo wacht über dem **Amboseli National Park** an der Grenze zwischen Kenia und Tansania. Neben diesem Panorama und der Tierwelt mit riesigen Elefantenherden zieht das Rinderhirten-Volk der Massai, das hier noch weitgehend unberührt von der Zivilisation lebt, Touristen in diese Gegend.

Sentrim Amboseli

DZ/VP ab 200 €*

Bunt geschmückte Massai-Krieger empfangen die Gäste. Die Lodge liegt im Massai-Land, wenige Kilometer vom Kimana Gate entfernt. Die großen und sehr komfortablen Safarizelte mit Bad und Veranda verteilen sich auf einem weitläufigen Gelände im Akazienbusch. Nach dem Game-Drive locken der Pool und das strohgedeckte Restaurant mit üppigem Buffet.

GPS: S 2°44'33.7, E 37°22'35.0

Tel. +254/20/ 31 56 80

www.sentrimhotels.net/sentrim-amboseli/

DZ/VP ab 200 €. Aktiv: Bush-Walk 20 €, Game-Drive 50 €.

Im nahen **Reservat Ol Pejeta Ranch** leben Elefanten, Nashörner, Büffel, Löwen und Geparde. Die **Solio Ranch** ist bekannt für Breitmaulnashörner. Bei einer Mount-Kenya-Besteigung durchwandert man afro-alpine Vegetationszonen: Regen- und Bambuswald, Gras- und Heideland mit glasklaren Seen und Riesensenezien unterhalb des schroffen Gipfelmassivs.

Naro Moru River Lodge

DZ/HP ab 130 €*

In der Fieberakazie klettern Colobus-Affen, nachts kreischen die Baumschliefer – die Lodge liegt in einem tropischen Garten am Fluss Naro Moru. In den rustikalen Cottages sorgt ein Kamin für heimelige Atmosphäre. Seit Jahrzehnten ist das Camp Basisstation für Mount-Kenya-Besteigungen.

Tel. +254/62/ 2 03 10 47 od. -48

www.naromoruiverlodge.com

DZ/HP ab 130 €, Selbstversorger-Cottage ab 90 €. Aktiv: Tagesausflug Ol Pejeta für 2 Pers. 140 €, 5-tägige Mount-Kenya-Besteigung ab 730 €.

Honey Badger Lodge

DZ/F ab 40 €

Durch die nette Betreuung der Besitzer, der Deutschen Jenny und ihres tansanischen Mannes Joseph, fühlen sich in der Lodge nicht nur Backpacker zu Hause. In den hübschen Grünanlagen liegen ein Pool und eine Bar. Die Zimmer sind einfach, aber sauber und gepflegt. Von der Kilimandscharo-Besteigung bis zur mehrtägigen Safari – hier kann alles organisiert werden.

Tel. +255/76/ 7 55 11 90

www.honeybadgerlodge.com

DZ/F ab 40 €, Camping ab 8 €/Pers. Aktiv: 1-tägige Camping-Safari im Arusha National Park inkl. Park-eintritt, Mietwagen, Verpflegung max. 240 €/Pers. (Preis sinkt, je größer die Gruppe).

Moivaro Coffee Plantation Lodge

DZ/F ab 140 €*

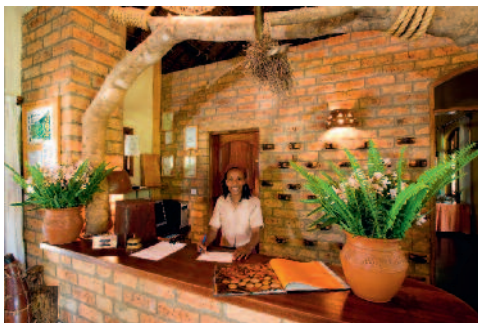
Die Lodge im afrikanischen Stil, mit Grasdächern und viel Holz, liegt abseits des Stadtrubels zwischen Arusha und dem Kilimandscharo Airport auf dem Gelände einer Kaffeeplantage. Vom üppigen Garten und Pool bietet sich an klaren Tagen ein fantastischer Ausblick auf den Mount Meru. Restaurant mit afrikanisch-europäischer Küche.

Tel. +255/27/ 2 50 63 15/86

www.moivaro.com

DZ/F ab 140 € (mit HP ab 180 €). Tagesausflüge: Arusha National Park ab 160 €/Fahrzeug, Tarangire oder Lake Manyara National Park ab 200 €/Fahrzeug.

*Tour-Preise exkl. Parkeintritt



„Moivaro Coffee Plantation Lodge“: DZ/HP ab 180 €

Tansania

Der **Arusha National Park** ist nicht nur wegen seiner guten Erreichbarkeit und Tierwelt attraktiv, sondern auch wegen des Vulkans Mount Meru (4.566 m). Weitere Safariziele von Moshi und Arusha aus sind der berühmte Ngorongoro-Crater mit einer einzigartigen Dichte an Raubtieren und der Lake Manyara National Park mit heißen Quellen und einem Sodasee im Rift Valley.

SERVICE

BUCH-TIPP

Die schönsten Safari-Destinationen inklusive stilvoller Camps und Lodges in Ost- und Südafrika stellt der Bildband „Zeit für Safari – Die Tierparadiese Afrikas entdecken und genießen“ von Astrid Därr (www.daerr.net), Roland F. Karl und Christian Heeb vor (Bruckmann Verlag, 24,95 €).

